



KI-sichere Prüfungsaufgabe

Fünf Quellen, im Unterricht geprüft

Aufgabe im Unterricht an unbekanntem Material · 45 Minuten · zu „Warum KI überzeugend lügt“, „Quellen wirklich prüfen“

Entwurf: noch nicht fachlich geprüft

Dieses Material ist ein Entwurf. Es wurde noch von keiner Lehrkraft fachlich geprüft oder im Unterricht erprobt. Bitte lesen Sie es vor dem Einsatz selbst und passen Sie es an Ihre Klasse an.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Deine Aufgabe

Du bekommst eine KI-Antwort mit fünf Quellenangaben. Prüf jede Quelle in drei Schritten: Gibt es sie? Wer steht dahinter? Sagt sie wirklich, wofür sie genannt wird? Schreib zu jedem Schritt auf, wo du nachgesehen hast. Eine Einschätzung ohne Fundort zählt nicht, auch nicht die einer KI.

Das gibst du ab

- Eine Tabelle mit fünf Zeilen, je Quelle: gibt es sie (ja, nein, unklar), Fundort, wer dahintersteht, trägt sie die Behauptung.
- Zu jeder Quelle, die die Behauptung nicht trägt, ein Satz, was stattdessen dort steht.

So wird bewertet

Kriterium	Punkte	voll	teilweise	fehlt
Existenz geprüft	___ / 5	alle fünf mit Fundort	drei oder vier mit Fundort	weniger als drei
Urheber benannt	___ / 3	bei allen gefundenen Quellen	bei einigen	nirgends
Aussage geprüft	___ / 5	bei jeder echten Quelle, mit Stelle	bei einigen	nur Existenz geprüft
Befund formuliert	___ / 2	klar, was stattdessen dort steht	ungenau	fehlt
Summe	___ / 15			



Für die Lehrkraft

Diese Seiten nicht an die Klasse austeilten.

Vorbereitung

- Eine KI-Antwort zu einem Unterrichtsthema mit fünf Quellen erzeugen und jede Quelle selbst prüfen, bevor die Aufgabe ausgeteilt wird. Die eigene Prüfung ist der Erwartungshorizont.
- Die Antwort ausdrucken. Gut geeignet ist eine Mischung aus echten, erfundenen und echten, aber falsch zitierten Quellen; das ergibt sich meist von selbst.
- Geräte mit Internetzugang bereitstellen. Ob eine KI benutzt werden darf, entscheidet die Lehrkraft; die Aufgabe funktioniert in beiden Fällen.

Erwartungshorizont

- Jede Zeile nennt einen Fundort, den die Lehrkraft öffnen kann: Katalogeintrag, aufgelöste DOI, Verlagsseite, Adresse.
- Eine erfundene Quelle ist als „nein“ oder „unklar“ markiert, mit dem Suchweg, der nichts ergab.
- Bei einer echten Quelle ist geprüft, ob sie die Behauptung trägt, nicht nur, ob es sie gibt.
- Wer dahintersteht, ist benannt: Verlag, Behörde, Verein, Einzelperson.

Warum eine KI diese Aufgabe nicht allein löst

Das Material ist neu und von der Lehrkraft vorbereitet, und jede Zeile verlangt einen Fundort, den man selbst öffnen muss. Fragt jemand eine KI, ob die Quellen stimmen, bekommt er eine weitere Behauptung, die im Raster nichts zählt. Die dritte Prüfung, ob die Quelle die Aussage trägt, verlangt Lesen an der Quelle.

Was trotzdem geht, und wie Sie es merken

Eine KI mit Websuche findet Fundorte oft schnell. Dann ist die Existenzprüfung leichter, die Aussageprüfung nicht: Ob eine Quelle eine Behauptung trägt, sieht nur, wer die Stelle gelesen hat. Das Raster gewichtet diesen Teil deshalb so hoch wie die Existenz.

Lehrplan und Kompetenzen

KMK-Handlungsempfehlung KI, Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen (10.10.2024), Themenbereich 1, S. 5

„Hinsichtlich der Demokratiebildung und der Gefährdung demokratischer Strukturen durch KI-generierte und -verbreitete Falsch- und Desinformation gewinnt die Medienbildung und -erziehung in allen Lernbereichen an Bedeutung.“



Anknüpfung: Prüft den kritischen Umgang mit KI-erzeugter Falschinformation an einem echten Fall.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf, abgerufen am 28.09.2026

Offene Frage (Schulordnung): Ist diese Form an Ihrer Schulart als kleiner oder großer Leistungsnachweis zulässig, und mit welchem Gewicht? Nicht nachgesehen; die Schulordnung und die Fachschaft entscheiden.

Kompetenzrahmen (Erstzuordnung, nicht von einer Lehrkraft geprüft; die deutschen Titel sind eine eigene Arbeitsübersetzung):

AILit Engage with AI 3: Beurteilen, ob KI-Ausgaben übernommen, überarbeitet oder verworfen werden.

DigComp 3.0 1.1: Informationen suchen, finden und filtern

DigComp 3.0 1.2: Informationen bewerten